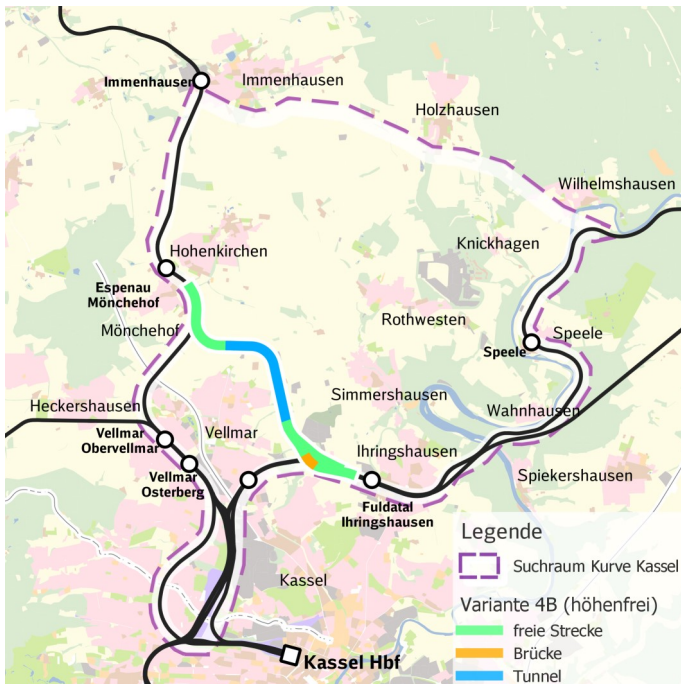


Neubauprojekt Kurve Kassel

Kurzbeschreibung Variante 4B



Projektziel

Die Kurve Kassel dient dem Ziel, mehr Güterverkehre auf die Schiene zu bekommen. Mit der Kurve Kassel entfällt ein Fahrtrichtungswechsel von 45 Minuten im Rangierbahnhof Kassel.

Verlauf

Variante 4B verlässt südlich des Bahnhofs Mönchehof die Bestandsstrecke und führt zunächst nach Osten. Danach verläuft die Variante durch ein Tunnelbauwerk bis östlich von Vellmar, gabelt sich dort und bindet dann westlich von Ihringshausen in die Bestandsstrecke ein.

Fahrstrecke:	ca. 24,6 km (Immenhausen-Bonaforth)
Neubaustrecke:	ca. 6,5 km
Tunnel:	ca. 2,4 km
Brücken:	ca. 330 m
Überholgleise:	ca. 3,0 km

Technik / Verkehr / Wirtschaft

Besonderheiten

- Verkürzung der Gesamtfahrstrecke gegenüber einer Fahrt über Kassel Rbf von ca. 5,4 km
- Bauzeit ca. 4,9 Jahre
- Geringe Kosten auf Grund des kleinen Tunnelanteils und des großen Anteils freier Strecke
- Geringere Belastung durch Baufahrzeuge im Straßenverkehr während der Bauzeit
- Eine optimale Betriebsqualität von Güter- und Nahverkehrszügen wird durch die Variante gewährleistet

→ Kürzere Bauzeit

Umwelt

Wesentliche Konfliktpunkte

- Durchfahrung von siedlungsnahen klimatisch wirksamen Bereichen
- Espenau und Ihringshausen (Abstandszone Wohnsiedlungsfläche)

Bewertung

- Funktionsminderung der klimatisch wirksamen Bereiche
- Randliche Betroffenheit der 250m- Abstandszone
- Vergleichsweise geringe Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Wasser, Landschaft sowie Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

→ Vergleichsweise konfliktarm

Raumordnung

Wesentliche Konfliktpunkte

- Ihringshausen (Industrie und Gewerbe)
- Regionale Grünzüge (Vorranggebiet)

Bewertung

- Jeweils sehr geringe Auswirkungen hinsichtlich der Belange Natur und Landschaft sowie Wasser
- Hohe Auswirkungen auf die Belange Siedlung und Gewerbe sowie Regionaler Grünzüge und Klimafunktionen

→ Vergleichsweise konfliktarm

Impressum